

# Wochenblatt

für

Fernsprecher:  
Amt Siegmars Nr. 244.

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 45.

Sonnabend, den 7. November

1908.

Ersteht jeden Sonnabend nachmittags.  
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revoigtstraße 11), sowie von den Herren Freiseur Weber in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10 tägliche Zeilen mit 10 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.  
Anzeigen-Aufnahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

### Bekanntmachung.

Montag, den 9. November a. o. abends 8 Uhr soll im hiesigen Gasthofs die **Anfuhr** von 250 km Straßensteinen, sowie das **Fahren des Sprengwagens** für nächstes Jahr an hiesige **Fuhrwerksbesitzer** unter den im Verdingungstermin bekannt zu gebenden Bedingungen versteigert werden. Bietungslustige werden hierzu eingeladen.

Reichenbrand, am 6. November 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Vogel.

### Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntnis, daß vom Gemeinderat mit Genehmigung der königlichen Amtshauptmannschaft ein Ortsstatut, die Anstellungs-, Dienst-, Gehalts- und Pensionsverhältnisse der hiesigen Gemeindebeamten betreffend, aufgestellt worden ist. Dieses Ortsstatut tritt mit heute in Kraft und liegt 14 Tage lang an Gemeindeamtsstelle zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Reichenbrand, am 5. November 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Vogel.

### Versteigerung.

Sonnabend den 14. November a. o. vormittags 9 Uhr sollen im hiesigen Gemeindeamt mehrere **Pfänder als Möbel pp.** gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Reichenbrand, am 6. November 1908.

Der Vollstreckungsbeamte.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß das **Reinigen der Schornsteine** in der Gemeinde Rabenstein in der Zeit vom 10. bis 26. November stattfindet.

Rabenstein, am 6. November 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer bzw. Vertreter werden unter Hinweis auf die Bestimmungen des Regulativs vom 7. Juli 1887 hiermit erneut darauf aufmerksam gemacht, daß sie die Fuß- und Fahrwege längs ihrer Grundstücke bei eintretender Glätte auch ohne weitere Erinnerung **sofort** mit **Sand** zu bestreuen haben, um Anstöße und eventuell damit verbundenen Haftpflichtfällen vorzubeugen. Die Gemeindevorwaltung ist schlechterdings nicht in der Lage, diese Arbeiten überall zugleich ausführen lassen zu können. Unterlassung dieser Anordnung würde Bestrafung und eventuell auch Inanspruchnahme hinsichtlich der Haftpflicht zur Folge haben.

Rabenstein, am 6. November 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

Nachstehende Verfügung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht,  
Rabenstein, am 6. November 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

622 A. Chemnitz, am 11. Juni 1908.  
Es ist in letzter Zeit zu bemerken gewesen, daß die Bestimmungen in § 21 des Tanz- und Vergnügungsregulativs vom 6. November 1895, wonach zu Gesangsconcerten, Singpielen, deklamatorischen oder theatralischen Aufführungen von nicht-gewerbemäßigen Unternehmern, bei welchen ein höheres Kunstinteresse nicht obwaltet, Genehmigung der königlichen Amtshauptmannschaft und zwar auch dann, wenn Eintrittsgeld nicht erhoben wird, einzuholen ist, nicht immer Beachtung gefunden haben und namentlich in Vereinen derartige Aufführungen veranstaltet worden sind, ohne daß um die amtshauptmannschaftliche Genehmigung nachgeholt worden ist.

Diese Bestimmung wird daher mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß den spätestens 8 Tage vor der Ausführung einzureichenden Gesuchen ein Programm und die Texte der Vorträge beizufügen sind.

Einsichtlich derartiger Veranstaltungen durch gewerbmäßige Unternehmer wird auf die Bekanntmachung vom 1. Mai 1896 in Nr. 107 des Chemnitzer Tageblattes (Wendlers Bezirkshandbuch Seite 174/175) hingewiesen.

Die königliche Amtshauptmannschaft.  
J. U. Dr. Jant.

### Schule zu Rabenstein.

Von Ostern 1909 ab soll Eltern, die ihren Kindern eine Schulbildung zu teil werden lassen wollen,

die über das Ziel unserer einfachen Ortschule hinausgeht, hier Gelegenheit gegeben werden. Die Einrichtung ist so gedacht, daß auf den planmäßigen Unterricht wöchentlich noch drei Stunden aufgesetzt werden. Diese drei Stunden kosten bei einer Mindestzahl von 40 Kindern jährlich 6 Mark (bei 30 Kindern 8 Mark). Außerdem ist das übliche Schulgeld zu zahlen.

Dieser erweiterte Unterricht ist zunächst nur für das Ostern 1909 aufzunehmende erste Schuljahr, höchstens für das (nächstjährige) zweite Schuljahr geplant. Im Bedarfsfalle wird diese Einrichtung auch für die späteren Schuljahre beibehalten.

Anmeldungen (schriftlich oder mündlich) nimmt der mitunterzeichnete Schuldirektor bis zum 15. November d. J. entgegen. Zu weiterer Auskunft sind die Unterzeichneten gern bereit.

NB. Die Schüler der „aufgesetzten“ Stunden sind auch während des übrigen Unterrichtes vereint. Diese Stunden sind also mit dem Klassenunterricht organisch verbunden.

Rabenstein, 1. Oktober 1908.

Die Schuldirektion.  
S. Steinbrück.

Der Schulvorstand.  
Fr. Schmidt.

### Schule zu Rabenstein.

Die **Anmeldung** der Ostern 1909 **schulpflichtigen** Kinder soll (wegen Neugründung einer Elementarklasse mit höheren Zielen) schon am 16. und 17. November erfolgen.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis Ostern 1909 das sechste Lebensjahr vollenden. Auf Wunsch der Eltern dürfen jedoch auch solche Kinder aufgenommen werden, die bis zum 30. Juni 1909 das sechste Lebensjahr vollenden.

Die Reihenfolge der Anmeldung richtet sich nach dem Anfangsbuchstaben des Familiennamens: Die in Rabenstein geborenen Kinder mit den Anfangsbuchstaben **A bis M** sind am 16. Nov. nachm. 2 U. anzumelden, die übrigen (**N bis Z**)  $\frac{1}{4}$  U., alle **auswärts** geborenen Kinder aber am 17. Nov. nachm. 2 U.

Die Anmeldungen erfolgen in der Schulturnhalle. Schulbringen ist der **Suppschein**, bei den **auswärts** geborenen Kindern, außerdem **Geburts- und Taufzeugnis**.

Im Interesse von Haus und Schule wird gebeten, auf etwaige körperliche und sonstige Eigenarten und Fehler des Kindes aufmerksam zu machen.

Bei der Anmeldung müssen sich die Eltern entscheiden, ob das Kind die gewöhnliche oder die **gehobene** Elementarklasse besuchen soll (vergl. Bekanntmachung vom 1. Okt. d. J.).

Steinbrück, Schuldirektor.

### Bekanntmachung.

Am 15. dieses Monats war der 5. Termin der **Gemeindeanlagen** und des **Schulgeldes** für das laufende Jahr fällig. Derselbe ist bis spätestens

zum 15. November 1908

an die hiesige Gemeindefassenverwaltung abzuführen. Es wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß nach Ablauf dieser Frist gegen Säumnisse das **Mahn-** bez. **Zwangsvollstreckungsverfahren** eingeleitet werden wird.

Neustadt, am 16. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Geilker.

### Bekanntmachung.

In letzterer Zeit ist der hiesige **Dorfbach** wiederholt als Ablagerungsplatz von Unrat verschiedener Art benutzt worden. Durch diese Verunreinigungen wird den Bewohnern der unterzeichneten Gemeindevorwaltung, durch Reinhaltung der Straßen pp. dem hiesigen Orte ein sauberes und freundliches Aussehen zu geben, direkt entgegengeartet.

Es wird deshalb die nachstehende amtshauptmannschaftliche Bekanntmachung wiederholt, und zwar mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß **Zuwerdhandlungen unnachlässiglich und streng** bestraft werden.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand richtet an die Einwohnerschaft das Ersuchen, ihm jede zuwiderhandelnde Person zur Anzeige bringen zu wollen.

Kottluff, am 29. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.

### Bekanntmachung, die Reinhaltung der Wasserläufe betr.

Es ist in neuerer Zeit vielfach wahrzunehmen gewesen, daß unzulässigerweise allerhand Abfallstoffe (Schutt, Mist, Kehricht, alte Gefäße und dergleichen) an den Ufern der Flüsse und Bäche des Bezirks abgelagert und in dieselben eingeschüttet, sowie daß in die Fluß- und Bachläufe Tiere und Tierleichen und Teile von den letzteren geworfen und gesundheitsgefährliche sowie verunreinigte Abwässer verschiedener Art ohne vorgängige Klärung eingeleitet werden.

Im gesundheits- und wasserpolizeilichen Interesse wird deshalb mit Zustimmung des Bezirksausschusses das Ablagern von Unrat und Abfallstoffen an den Ufern der Flüsse und Bäche, jede eigenmächtige Veränderung der Ufer sowie jede Verunreinigung der Wasserläufe in der vorbezeichneten Weise unterjagt. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder Haft bis zu sechs Wochen bestraft.

Chemnitz, den 13. Dezember 1904.

Königliche Amtshauptmannschaft.

### Sitzung des Gemeinderates zu Reichenbrand vom 30. Oktober 1908.

- Es wird Kenntnis genommen a) von einem Dankschreiben des Raimundengärtnervereins für den bewilligten Ehrenpreis; b) von einer Einladung des Landesverbandes gegen den Mißbrauch geistiger Getränke, wissenschaftliche Vorträge zur Erforschung der Alkoholfrage betr.; c) von einem Gesuche des hiesigen Ortsvereins um Beleuchtung des Uferweges und um Anbringung von Warnungstafeln für Automobilfahrer an den Ein- und Ausgängen des Ortes. Der Gemeinderat beschließt, die Aufstellung einer Straßenlampe abzulehnen, weil der Uferweg kein öffentlicher ist, und weiter, von dem Anbringen der Warnungstafeln abzusehen, da man sich hier von nicht den gewünschten Erfolg verspricht; es sollen vielmehr die Schutzleute zur strengen Aufsichtsführung über das schnelle Automobilfahren angewiesen werden; d) von einem Gemeindegabenertragsgesuch; dasselbe wird abgewiesen.
- In Baufragen werden die für einen Neubau aufgestellten Bedingungen gutgeheißen. Es wird beschlossen die Rabensteinstraße von der Höhensteinerstraße ab bis zur Eisenbahn im nächsten Frühjahr walzen zu lassen.
- In Sparkassensachen wird a) Kenntnis genommen von dem Protokoll über die am 22. September d. J. vorgenommene Revision der Sparkasse, b) beschloffen auf Vorschlag des Ausschusses ein Darlehnsgeſuch zu berücksichtigen.
- Als Hilfsprediger wird der Kapist Paul Otto Leistner in Leubersdorf von 50 Bewerbern gewählt.
- In den Wahlausſchuß für die Gemeinderatswahlen werden gewählt die Herren Jungbänel, Otto, Fiedler und Köhler.
- Einschätzung Zugezogener.

### Bericht über die Sitzung des Gemeinderats zu Neustadt vom 30. Oktober 1908.

- Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geilker.
- Es wird Kenntnis genommen: a) von der anderweitigen Unterbringung des Sprengwagens im Spritzenhause; b) von einer Verordnung des königlichen Ministeriums, die Gewährung von Darlehen aus dem gewerblichen Genossenschaftsfonds betr.; c) von einem Schreiben des Bezirksobstbauvereins in Sachen der Pflege der Vorgärten; d) von einer Zuschrift des Hausbesitzervereins hier, die Zusammensetzung der Kommission zur Prämierung der Vorgärten betr.; e) von der Entschlebung der königlichen Amtshauptmannschaft in einer Zaunangelegenheit; f) von der Gewährung der Beihilfe für die Volkbibliothek; g) von der Abrechnung über die Versteigerung des Nachlasses des Strumpfwirker Lorenz aus Siegmars; h) von der erfolgten Ueberführung der Frau verw. Lorenz in das Bezirksstift Jahnsdorf; i) von der Ablehnung eines Baugesuches durch die kgl. Amtshauptmannschaft; k) von einem Schreiben des Kirchenvorstandes Schönau-Neustadt, die Gewährung von 4% Einnehmergehältern für Erhebung der Kirchenanlagen pp. betr.; l) von einem Dankschreiben der Sanitätskolonne vom roten Kreuz und der Fondsverwaltung bei der königlichen Altmannanstalt in Chemnitz-Altendorf für Gewährung von Beihilfen.
  - Mit der Abänderung des I. Nachtrags zu dem Regulativ über die Erhebung einer Wertzuwachssteuer bei der Veräußerung unbebauter Grundstücke ist man in 2. Lesung einverstanden.
  - Dem Feuerwehrmann Herrn Ewald Kemter wird für 15jährige Dienstzeit bei der hiesigen freiwilligen Feuerwehr die übliche Auszeichnung bewilligt.

- Die Neuwahl des Gemeindevorstandes wird ausgesetzt.
- Von dem Ergebnisse der vorgenommenen Sammlung für die in Carlsfeld, Steinbach und Wildenthal durch Hochwasser geschädigten Einwohner nimmt man mit Dank Kenntnis und beschließt, die Sammlung auf 110 Mark zu erhöhen.
- Die Einschätzung zugezogener Personen wird vorgenommen.
- Einer Grundstücksbesitzerin soll die Einfriedung ihres Grundstückes gemäß § 25 des hiesigen baurechtlichen Ortsgesetzes aufgegeben werden.
- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von einer Zuschrift des Hausbesitzervereins hier, nach welcher die Anschaffung eines Krankentransportwagens angestrebt wird, gibt auch seiner Freude darüber Ausdruck, daß seitens dieses Vereins für genannten Zweck ein Fonds von 100 Mark zur Verfügung gestellt wird. Es wird beschlossen, die Beschaffung eines Krankentransportwagens von gemeindegewegen selbst zu übernehmen, wenn der Hausbesitzerverein die hieran geknüpften Bedingungen eingeht.

**Reichenbrand.** Bei der hiesigen Gemeindegasse erfolgten im Monat Oktober d. J. 128 Einzahlungen im Betrage von 28205 Mk. 88 Pf. und 61 Rückzahlungen im Betrage von 19108 Mk. 02 Pf. Die Gesamteinnahme betrug 48847 Mk. 49 Pf., die Gesamtausgabe 49602 Mk. 58 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 5244 Mk. 91 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat Oktober befreit sich auf 92450 Mk. 07 Pf.

**Rabenstein.** Am 1. November fand in der Zentralschule die Befähigung der unter der bewährten Leitung des Kolonnenarztes Herrn Dr. med. Gebauer stehenden Sanitätskolonne statt. Zunächst wurde der Korridor der 1. Etage als Lazarett eingerichtet, wo die Mannschaft im Anlegen von Notverbanden geübt wurde.



Straf erfolgte der Transport die Treppe hinab nach dem Schulhof, wo ein Erntewagen als Krankentransportwagen für 5 beladene Tragen fahrtauglich gestellt wurde. Der Inspektor Herr Oberstabsarzt Dr. Fischer aus Chemnitz fand die Leistungen der Kolonne für gut.

**Rabenstein.** Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamtes betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 1. Okt. 1908 5055. Im Okt. wurden 62 Zugänge mit einer Personenzahl von 70 und 93 Fortzüge mit einer Personenzahl von 132 gemeldet, so daß die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 19 Geburts- und Abrechnung von 5 Sterbefällen 5007 beträgt. Umzüge wurden 41 gemeldet.

**Rabenstein.** Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monate Oktober d. J. 180 Einzahlungen im Betrage von 15386 Mk. 88 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 76 Rückzahlungen im Betrage von 30969 Mk. 19 Pf. Größtenteils wurden 27 neue Konten, geschlossen 12 Konten. Hinsichtlich angelegt wurden 7428 Mk. Die Gesamteinnahme betrug 47211 Mk. 10 Pf., die Gesamtausgabe 40371 Mk. 80 Pf., und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 6839 Mk. 30 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat Oktober beziffert sich auf 87082 Mk. 90 Pf.

**Neustadt.** Am Reformationsfest fand eine größere Brandübung in dem freundlichen überaus feinen Färbereigrundstück des Herrn Herzberg statt. Die ausgedehnte Anlage des Objektes ermöglichte es, alle Hilfsmittel, die zur Verfügung standen, zur Verwendungs zu bringen, insbesondere die Vorteile unserer Hydranten erneut vor Augen zu führen. Der Übung lag folgender Plan zu Grunde: Kessel- und Maschinenhaus sind in Brand geraten und stehen bei der Alarmierung bereits in Flammen; starker Wind Nordost — Südwest. Sämtliche an der Westseite des Feuerherdes liegenden Gebäude schwanden in Gefahr. Die Vörsichtigkeit erstreckt sich dementsprechend darauf, das Feuer auf den Herd zu beschränken, als auch die Nachbargebäude zu schützen. An der Übung waren beteiligt: Die freiwilligen Feuerwehren zu Neustadt und Schönau, sowie der Spritzenzug der Pflichtfeuerwehr Neustadt. In Tätigkeit wurden gesetzt: 1 Hydrant mit 2 Schläuchen, 3 Spritzen und die im Grundstücke befindliche Dampfmaschine.

Die Übung ist als eine wohlgeleitete zu bezeichnen, dank der anerkennenswerten Tätigkeit aller Beteiligten und unter Berücksichtigung der zum Teil schwierigen Verhältnisse.

**Neustadt.** Es sei hiermit nochmals darauf hingewiesen, daß die Wählerlisten für die am 23. d. Mts. stattfindende Gemeinderatswahl im hiesigen Gemeindeamt vom 5. November ab 14 Tage lang zur Einsichtnahme ausliegen.

**Neustadt.** Bei der hiesigen Sparkasse wurden im Monat Oktober d. J. 140 Einzahlungen im Betrage von 45947 Mk. 07 Pf. geleistet, dagegen erfolgten 29 Rückzahlungen im Betrage von 6260 Mk. 25 Pf. Größtenteils wurden 23 neue Konten. Die Gesamteinnahme betrug 102162 Mk. 75 Pf., die Gesamtausgabe 101134 Mk. 96 Pf., und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 1027 Mk. 79 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat Oktober beziffert sich auf 203297 Mk. 71 Pf.

## Die Freundinnen.

Original-Novelle von Irene v. Hellmuth.  
(Fortsetzung) (Nachdruck verboten.)

Arnolds Augen leuchteten in frohem Blick.

„Dein Plan entzückt mich, Raja! Ich sollte wieder eine geordnete Tätigkeit finden, sollte wieder meine Kräfte ausnutzen dürfen, ach, wie mich das freut! Dein Vater soll es nie bereuen, wenn er mir einen neuen Wirkungsbereich öffnet!“

„Ja, — aber wohin verlieren wir uns, Arnold, ich muß doch heim, sonst wird der Vater ernstlich böse!“

Sie traten zusammen vor das Haus. Der Schnee fiel noch immer in dichten Massen. Alles ringsum schimmerte wie in dem es eigentlich gar nicht dunkel war.

„Bleibe noch ein wenig hier,“ schlug Arnold vor. „Ich

laufe in das Dorf hinunter, ich hoffe dort ein Fuhrwerk aufzutreiben.“

„Nein, nein, das dauert zu lange, bis du wieder zurück bist. Ich kann nicht so lange warten! Am besten ist es, ich gehe gleich mit.“

„Aber du wirst dich erkälten, mein Vieh! Der Schnee liegt schon sehr hoch!“

„Ach, bin ich denn ein so zimperliches Ding, das man vor jedem bißchen Schnee behüten muß? Komm nur, Arnold!“

Sie hing sich fest an seinen Arm und schritt wacker aus. Der frische Schnee drang freilich empfindlich durch die feinen Stiefelchen, die für solches Wetter nicht gemacht waren. Dennoch erreichten sie in verhältnismäßig kurzer Zeit das Dorf. Der Fuhrwerksbesitzer aber erklärte achselzuckend, daß der Baron v. Albersdorf mit Frau und Tochter nach der Stadt gefahren sei.

Ein anderer Wagen war aber nicht aufzutreiben im ganzen Dorf. Das war nun allerdings eine trostlose Aussicht. Zu Fuß nach Hause gehen konnte Raja keinesfalls. Und heim mußte sich doch. Wie würde der Vater sich ängstigen. Sie durfte ihn nicht noch mehr erzürnen.

„Ratlos standen sie auf der beschneiten Landstraße.“

„Mein armes, liebes Mädchen,“ sagte Arnold, „in welche unangenehme Situation bist du durch mich geraten.“

„Eigentlich ist mein Vater schuld. Weßhalb sperrte er mir meine Ponys ein? Er kennt mich doch und weiß, daß ich das, was ich mir vornehme, auch ausführe. Aber so kommen wir nicht weiter. Ich muß versuchen, zu Fuß nach Hause zu wandern.“

„Um Gotteswillen,“ rief Arnold erschrocken, „jetzt — bei diesem Schneetreiben? Nein, nein, Raja, das dulde ich auf keinen Fall.“

„Na also, dann bin ich auf deine Vorschläge neugierig!“ In diesem Augenblick ließ sich aus der Ferne Schellen- gelling vernehmen. Angestrengt lauerten die beiden.

„Ich wette, das ist unser alter Fritz,“ lachte Raja aufatmend.

Näher und näher kam das Gefährt.

„Fritz, bist du es?“ rief das Mädchen in die Dunkel- heit hinein.

„Jawohl, Fräulein!“ schallte es zurück. „Ich bin mit dem Schlitten da.“

„Gott sei Dank!“

Fritz war schon ganz nahe. Das Gefährt hielt mit jähem Ruck. Raja stieg ein und hüllte sich in die warme Decke, die Fritz fürsorglich mitgenommen hatte. Dann wechselte sie noch einen innigen Händedruck mit Arnold und der Schlitten fauste der Stadt zu.

„Das war Flug von dir, daß du kamst“, lobte Raja den Alten, der eifrig erzählte:

„Wir ängstigten uns sehr, weil Sie so lange ausblieben. Und da dachte ich mir, schaden kanns ja nicht, wenn man sich mal umsieht.“

„War mein Vater schon zurück, als du wegfuhrt?“

Fritz nickte. „Er kam eben heim.“

„Ist er sehr böse?“

„Ich glaube, — ja, Fräulein!“

„Na, wir werden schon sehen.“

Als Raja nach Hause kam, fand sie den Vater allerdings in grimmiger Laune. Aber das hinderte sie nicht, direkt auf ihr Ziel loszugehen.

„Nicht böse sein, Väterchen“, bat sie schmeichelnd. „Siehst du, ich mußte doch fort. Und wenn du jetzt die Zornesfalten von deiner Stirn verschwinden läßt, dann werde ich dir eine interessante Neuigkeit erzählen.“

„Aha!“ machte der Vater gelehrt.

(Fortsetzung folgt.)

## Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 29. Oktober bis 6. November 1908.

**Geburten:** Dem Kaufmann Max Wilhelm Schmidt 1 Knabe.  
**Eheausgebote:** Der Postkassierer Paul Alwin Türk, wohnhaft in Chemnitz, mit Louise Auguste Brosius, wohnhaft in Reichenbrand.

## Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 29. Oktober bis 5. November 1908.

**Geburten:** Dem Schneidergesellen Karl Heinrich Neubert 1 Mädchen; dem Fabrikbesitzer Paul Dohar Müller 1 Knabe; dem Kundstahl- arbeiter Carl Heinrich Riedel 1 Mädchen.  
**Aufgebote:** Der Eisenhobler Paul Gustav Hofmann in Neustadt b. Chh. mit Lina Wilha Hahner in Siegmars.  
**Eheschließungen:** Der Stationsassistent Arno Bruno Schmutzler mit Alma Helene Winter; der Färbereiarbeiter Max Willy Pehold mit Martha Helene Liebhaber, sämtliche wohnhaft in Siegmars.

## Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 29. Oktober bis 6. November 1908.

**Geburten in Rabenstein:** 1 Tochter dem Hand Schuhmacher Karl Max Rudolph und dem Hand Schuhmacher Bruno Richard Keller; in Rottluff: 1 Tochter dem Gutsbesitzer Ernst Emil Dellling, und 1 unehelich geborener Knabe.  
**Eheausgebote:** Der Former Arthur Fritz Seifert in Chemnitz mit Anna Liddy Schmeling in Rottluff; der Drogist Johannes Paul Müller in Rabenstein-Gr. mit Anna Rosa Frieden in Rabenstein; Der Brenner Arno Otto Reibel mit Elsa Clara Lärk, beide in Rabenstein.  
**Sterbefälle:** Die Näherin Auguste Wilhmine verw. Schindler geb. Grönzig, 74 Jahre alt; die Gutsbesitzer-Ehefrau Johanne Caroline Ulrich geb. Hofmann, 70 Jahre alt; und 1 Sohn des Bauarbeiters Oswald Max Uckermann, 1 Monat alt, sämtlich in Rabenstein.

## Kirchliche Nachrichten.

### Parochie Reichenbrand.

Am 21. Sonntag p. Trin. den 8. November vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

### Parochie Rabenstein.

Am 21. Sonntag p. Trin. den 8. November 1908 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. 11 Uhr Kinder-gottesdienst. 8 Uhr ev. Junglingsverein im Pfarrhause.

Montag, am 9. November abends 1/8 Uhr pünktlich Versammlung des Jungfrauenvereins im Pfarrhause und Ausgang zum Besuch des biblischen Festspiels „Joseph“ nach Altdorf.

Mittwoch, den 11. November 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause.

Freitag, den 13. November vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

## Herzlicher Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Gross- und Urgrossmutter,

### Frau Amalie Wilhelmine verw. Kunze,

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank. Besonders danken wir noch Herrn Pastor Rein für die tröstenden, zu Herzen gehenden Worte am Grabe und Herrn Kantor Krause für die erhebenden Gesänge.

Dir aber, teure Entschlafene, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.

Reichenbrand, am 29. Oktober 1908.

Hermann Kunze und Geschwister.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme schon während des Krankenlagers, sowie bei der Beerdigung meiner lieben Frau, unserer guten Mutter,

### Johanna Emilie Böttger

geb. Tennhardt,

sagen wir allen recht herzlichen Dank. Dank auch Herrn Pastor Rein und Herrn Kantor Krause.

Die trauernden Hinterlassenen.

Siegmars, am 29. Oktober 1908.

## Nachlassverkauf

morgen Sonntag von vorm. 11 bis nachm. 4 Uhr: Verschiedene Möbel und Kleidungsstücke, 3 Stück 22nädige Handschuh-Glast. Ränderstühle mit allem Zubehör, in bestem Zustand, Warentafel mit Regal, verschiedene Werkzeuge, Wagen, Hundehütte, Spulrad und Pfeifen u. s. w., sowie 1 Flug Tauben.  
M. Neubert,  
Reichenbrand, Weststraße 6.

## Eine kleine Halbetage

per 1. Januar zu vermieten.  
Carl Zickmann, Siegmars.

## Siegmars,

Limbacherstraße 20  
ist eine Stube mit großem Altkoven an ruhige Leute zu vermieten.

## Wohnung,

2 Zimmer, Küche mit Kammer u. versch. Vorz. per 1. Januar 1909 zu vermieten  
Revoigtstraße 42.  
Näheres beim Besitzer, Revoigtstr. 21.

Eine schöne große Wohnung, bestehend aus Stube, Küche und Schlafstube, ab 1. Januar mietfrei: Rabenstein, Abt. A, Limbacherstraße 16.

## Zwei kleine Wohnungen

an ruhige Leute oder einzelne Personen sofort zu vermieten: Näheres Revoigtstraße 3, im Mat.-Geschäft.

## Siegmars.

Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör ab 1. Januar 1909 beziehbar, zu vermieten. Eßstraße 1.

Ein Herr zum Mitbewohnen eines möbl. Zimmers

gesucht. Siegmars, Hofstraße 49, II. r.

Mehrere möblierte Zimmer, auch bessere Schlafstellen, für anständige junge Leute für 15. November in Siegmars, Neustadt oder Reichenbrand gesucht. Offerten in die Expedition des Wochenblattes unter D. 10 erbeten.

## Feinste Pfannkuchen

und Spritzkuchen

empfiehlt morgen Sonntag, sowie täglich frisch

Konditor Lorenz,  
Siegmars.

## Lebendfrischen Schellfisch,

fette Gänse

im Ganzen und ausgewogen, Musapfel, Meße 35 Pf., hochfeine Tafelapfel, Meße 50 Pf., sowie alle anderen Grünwaren zum billigsten Tagespreis empfiehlt

## Bruno Lieberwirth,

Reichenbrand.

Eine noch guterhaltene Handschuhmaschine zu verkaufen.

B. Fiedler, Rabenstein, Abt. B, Nr. 4.

## Guterhaltene Spulrad

zu kaufen gesucht.  
Otto Matthes,  
Reichenbrand.

## Künstliche Zähne

unter Garantie für gutes Passen und Brauchbarkeit zum Essen.

Zahnziehen. Nervtöten schmerzlos.

Plomben in jeder Preislage.

Umarbeitungen schlecht passender Gebisse. Reparaturen sofort.

Zur Ortskrankenkasse zugelassen.

Vor- und Nachmittags zu sprechen.

P. Schröder, Siegmars, Hofstr. No. 39 I.

## Overlocknäherinnen

Befehrerinnen

und ein junger Mann

gesucht.

(Nicht geübte werden angeleitet.)

Rabensteiner Tricotagenfabrik

Friedrich Winkler,

Hardtstraße.

## Ein Zimmermann

findet einige Tage Beschäftigung.

Rittergut Höckericht.

Eingetroffen sind:

## Damen-Jacketts

schwarz und farbig.

## Plüsch-Jacketts

und verkaufe selbe, so lange der Vorrat reicht, billigst.

Th. Lohwasser,

Rabenstein.

Ein fast ganz neuer

## Petroleum-Ofen

billig zu verkaufen.  
Reichenbrand, Hohensteinstr. 11.

## Wäsche wird gefickt

bei Elisabeth Lehm,

Reichenbrand, Weststraße 6.

Wer

sich oder seine Kinder von

## Susten,

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Radenkatarrh, Krampf- und Reuchhusten befreien will, kaufe die ärztlich erprobt und empfohlenen

## Kaiser's

Brust-Caramellen

(schmelzendes Melis-Ertract).

5500 notariell beglaubigte

Zeugnisse hierüber.

Paket 20 Pf. — Dose 50 Pf.

Kaiser's Brust-Extrakt

Flasche 90 Pf. Zu haben bei:

Emil Winter in Rabenstein

Ernst Schmidt in Siegmars.

Wer erteilt

franz. Sprachunterricht?

Offerten mit Preisangabe unter B. A.

in die Exped. d. Blattes erbeten.

Möbliertes Zimmer

gesucht: D. Rabenstein, Forststraße 56.



# Gebr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand

liefern als:

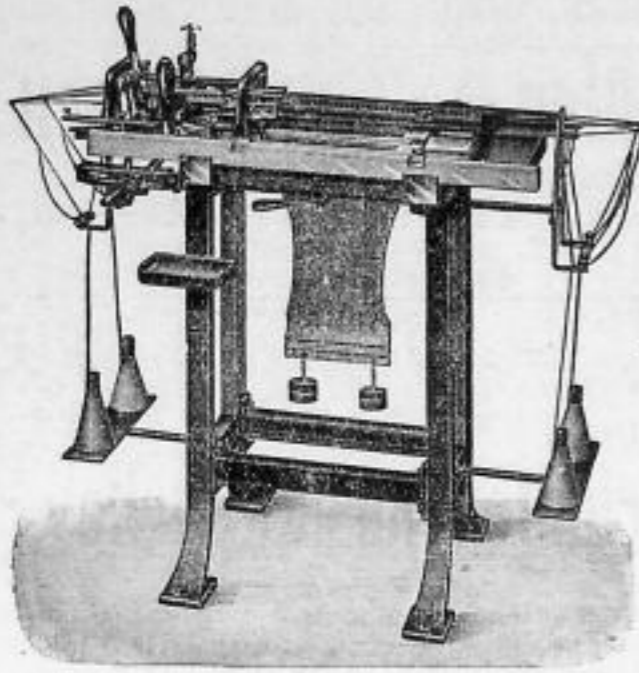
## Spezialität: Links- und Links-Strickmaschinen

(mit und ohne Jacquardapparat),

## Hand-Strickmaschinen

(für glatte und gemusterte Artikel der verschiedensten Art).

**Vorzüge** Modernste Konstruktion. Unerreichte Präzisionsarbeit.  
Ruhiger, leichter und sicherer Gang.



**Max Friedrich, Siegmars**  
Hofstraße 3, I.  
konzessioniertes Grundstücks- und Hypotheken-Bureau  
übernimmt: An- und Verkauf, sowie Verwaltung von Grundstücken. — Agentur  
für Mobilien, Feuer-, Haftpflicht-, Lebens- und Unfall-Versicherung.  
Habe verschiedene Gasthöfe und Restaurants zu verkaufen.

Von Sonntag den 8. November an stelle ich  
einen Transport  
**frischmelkender Kühe**  
zum Verkauf.  
**Albin Rödel,**  
in Vertretung Heinrich Rödel.  
Siegmars, am Bahnhof.  
Telephon Nr. 13.

**Schokoladen-Spezialgeschäft Siegmars**  
Hofstraße 44  
empfiehlt reichhaltige Auswahl in  
**Waffeln und Biscuits**  
von Hoflieferant Hromadka & Jäger, Dresden.  
ferner ständig größeres Lager in  
**Weißwein \* Rotwein \* Blutwein** (feurig-süß).  
Bei eintretendem Bedarf bittet um gütige Berücksichtigung  
**Alma verw. Rössner.**

Die **Lattentrommel-Waschmaschine**  
von  
**Emil Klopfer,**  
Richtenstein,  
ist sehr beliebt und hat bedeutende Vorzüge. Dieselbe ist zu sehen  
bei **H. Louis Rögnier** in Reichenbrand, Feldstraße 35E.  
D. R. G. M.

**Winter-Paletots**  
zu 35, 28, 24, 18 und 15 Mark,  
**Winter-Joppen**  
zu 15, 12, 10 und 7 Mark,  
Knaben-Wintermäntel und Joppen in allen Preislagen,  
Kieler Pnjads in braun und blau  
empfiehlt zu bekannt billigen Preisen  
**Rich. Gärtner,**  
Siegmars, Almbacher Straße 15.

Alle Sorten  
**Schuhwaren**  
für Herren, Damen und Kinder  
empfiehlt in nur guter Qualität  
Meharbeits- und  
Reparaturen  
werden schnell und  
saub. ausgeführt.  
**Max Uhlmann, Siegmars,**  
Ecke Hofstr. und König-Albert-Strasse.

**Ser Strickmaschine,**  
36 cm breit, wenn möglich mit Schlauch-  
schloß u. Ringelapparat, zu kaufen ge-  
sucht. Offerten mit Preisangabe unter  
M. 20 in die Expedition d. Bl.  
**Zwei Herren** können ab 15.  
November schöne  
Schlafstelle erhalten.  
Siegmars, Carolafstraße 31, links.  
**Alte Dachziegel**  
zu verkaufen.  
**R. Wagner,**  
bei der Pelzmühle.  
**2 Herren können Logis erh.**  
Reichenbrand, Nevoigtstr. 1, 1 Tr.

En gros **Zigarren-Spezialgeschäft** En detail  
**Willy Aurich**  
Chemnitz, Nicolaisstr. 3, Dachrinne.  
Großes Lager in in- und ausländischen Zigarren, Zigaretten und  
Tabaken in allen Preislagen.

**Cognac**  
in allen Preislagen,  
**ff. Samos ff. Malaga**  
Mk. 1,30 pr. Flasche oder à Liter  
Mk. 1,50 pr. Flasche oder à Liter  
empfiehlt im Einzelverkauf  
**Aktiengesellschaft**

**Deutsche Cognacbrennerei**  
vormals Gruner & Comp.  
**SIEGMAR.**

**Achtung!**  
Für Weihnachten empfehle ich den  
geehrten Mittern meine **Puppenlinie**  
**Puppen**  
**Puppen**  
Perücken,  
Kümpfe,  
Schuhe,  
Köpfe,  
Strümpfe,  
sowie einzelne Teile, Haaröpfe,  
Haarfetten, sowie Reparaturen  
billig. **Ausstammhaar** kauft  
**C. Schlecht,**  
Reichenbrand, Hofstraße 48.  
Empfehle gleichzeitig **Kopfwäsche,**  
**Damen-Frisieren.**

**Poesiealben**  
**Kalender 1909**  
empfiehlt die  
**Buchhandlung M. Schrapf,**  
Kottluff.

**Chorgesangver. Siegmars.**  
Montag, den 9. November **Übung.**  
Um pünktliches und vollzähliges  
Erscheinen der aktiven Mitglieder wird  
dringend ersucht.  
Damen präzis 8 Uhr,  
Herren " " 9 Uhr.  
Der Vorstand.

**Gesellschaft „Erholung“**  
Siegmars.  
Heute Sonnabend abends 9 Uhr  
**Monatsversammlung.** D. B.

Nächsten Dienstag **Preisreiben** für  
die Kursteilnehmerinnen. Anfang Punkt  
8 Uhr.  
Nach der **Übung Vorstandssitzung.**  
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.  
Sonntag, den 8. Novbr. **7. Stiftungsfest** des  
Stenographenvereins Reichenbrand im  
Gasthaus „Weißer Adler“, sowie **Ber-  
gungen** des Stenographenvereins Grün-  
im Bad Grün, wozu wir freundlichst ein-  
geladen sind.

**Kraftsportklub „Olympia“**  
Siegmars u. Umg.  
Heute Sonnabend, den 7. d. M., abends  
Punkt 9 Uhr findet **Monatsversammlung**  
im Vereinslokal statt und bittet um das  
Erscheinen aller Mitglieder  
mit sportlichem „Kraft Heil“  
Euer Vorstand.

**Königl. Sächs. Militärver. Reichenbrand.**  
Den werthen Kameraden zur Kenntnis,  
daß wir vom **Bruderverein I Mittelbach**  
zum **Ball** am 8. d. M. in Eckert's Gast-  
haus eingeladen sind. Um zahlreiches Be-  
teiligung wird ersucht.  
Mit kameradschaftlichem Gruß  
der Vorstand.

**Freitag, den 13. November General-  
versammlung**  
Tagesordnung:  
1. Steuereinnahme. 2. Jahresbericht.  
3. Berichte der Vereinsbeamten. 4. Neu-  
wahlen. 5. Vereinsangelegenheiten.  
Infolge der wichtigen Tagesordnung  
werden sämtliche Mitglieder um ihr Er-  
scheinen gebeten.

**Radlerklub „Bliß“**  
Reichenbrand.  
Mittwoch, den 11. November **Monats-  
versammlung.** Tagesordnung sehr wichtig,  
daher recht zahlreich erscheinen.  
„Im Heil!“  
Der Vorstand.

**Kaninchenzüchter-Verein**  
Reichenbrand.  
Heute Sonnabend **Versammlung** in  
der „Bartburg“. Anfang 1/2 9 Uhr.  
Alle Erscheinen erwünscht.  
Der Vorstand.

**Mundharm-Klub „Bariton“**  
Reichenbrand.  
Mittwoch, den 11. November abends  
1/2 9 Uhr **Monatsversammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Steuereinnahme. 2. Mitgliederauf-  
nahme. 3. Vereinsangelegenheiten.  
Nach der **Versammlung Übung.**  
Pünktliches Erscheinen aller Mitglieder  
ist nötig.  
Der Vorsteher.

**Ortsverein und Hausbesitzerverein zu Reichenbrand.**  
Montag, den 9. d. M., abends 7/9 Uhr  
**gemeinschaftliche Sitzung** in Wendler's  
Gasthof. In Anbetracht des zur Beratung  
stehenden wichtigen Gegenstandes ist ak-  
tuelles Erscheinen dringend erwünscht.  
D. B.

**Ortsverein Rabenstein.**  
Dienstag, den 17. November, abends  
9 Uhr in Edmund Kühn's Restaurant  
**vierteljährliche Versammlung.** Wichtige  
Tagesordnung! Um recht zahlreiches und  
pünktliches Erscheinen bittet  
der Vorstand.

**Kgl. Sächs. Militärverein „Oberrabenstein“.**  
Die **Monatsversammlung** findet  
Montag, den 16. November im Vereins-  
lokal statt. Mit kameradschaftl. Gruß  
Der Vorsteher.

**Schützen-Gesellschaft**  
Reichenbrand.  
Sonntag abend Punkt 7 Uhr **Ver-  
sammlung** im „Goldenen Löwen“.  
Tagesordnung:  
1. Wintervergügen betreffend.  
2. Verschiedenes.  
Um zahlreiches Erscheinen bittet  
der Vorstand.

**Königl. Sächs. Militärverein Rabenstein.**  
Die Kameraden werden hierdurch zu der  
Montag, den 9. November, abends 9 Uhr  
im Gasthaus „Weißer Adler“ stattfindenden  
**Monatsversammlung** ergebenst ein-  
geladen und um zahlreiches Besuch gebeten.  
Mit kameradschaftlichem Gruß  
der Vorstand.

**„Nulpe“ Rabenstein**  
Zweig Chh.-Altendorf.  
Die geehrten Nulpenbrüder werden zu  
der heute abend im **Kühnenaal** stattfindenden  
**Samstagversammlung** ergebenst ein-  
geladen und um zahlreiches Besuch gebeten.  
Tagesordnung:  
Reisebericht: Erbsdorfer Partie, Anlauf  
eines Nulpenheims u. v. a.  
Mit Nulpengruß  
v. Puffamer.

**Männergesangverein Rabenstein.**  
Heute Sonnabend Punkt 1/2 9 Uhr **Sing-  
stunde.** Um zahlreiches Besuch bittet  
d. B.  
**Kirchenchor** (Sopran u. Alt): Mittwoch  
abend 8 Uhr **Übung** in der Schule.

**Frauenverein l. Rabenstein**  
Montag, den 9. November **Versam-  
lung** bei Kühn's. Schwester Emma hat  
ihr Erscheinen zugesagt. Um zahlreiches  
Erscheinen bittet die **Vorsteherin.**

**Stenographenverein Gabelsberger Rabenstein.**  
Morgen Sonntag, den 8. November im  
Gasthaus „Weißer Adler“ **Stiftungsball.**  
Die Mitglieder werden gebeten, sich recht  
pünktlich einzustellen. Eltern und Gäste  
sind willkommen. Beginn 6 Uhr.  
Der Vorstand.

**Kaninchenzüchter-Verein Rabenstein.**  
Heute Sonnabend, den 7. November,  
abends Punkt 9 Uhr **Versammlung** im  
Vereinslokal. Um zahlreiches Erscheinen  
bittet  
der Vorstand.



Wir haben unsere Filiale Reichenbrand nach Chemnitz, Ziegelstraße 14 verlegt.

Rössler & Ladendorff, Strick- und Wirknadelnfabrik.

**Generalversammlung**  
der  
**Ortskrankenkasse zu Reichenbrand**  
Montag, den 9. November 1908 Abends 8 Uhr  
in Wendlers Gasthof, hier.  
**Tagesordnung:** 1. Neuwahl der Vorstandsmitglieder.  
2. Wahl von 3 Rechnungsprüfern.  
3. Kassangelegenheiten. Anträge des Vorstands:  
a) Wegfall des Regreßverfahrens bei unehelichen Schwängern.  
b) Änderung im Krankenhauswesen.  
Die am 21. September 1908 gewählten Vertreter der Arbeitgeber sowie der  
Kassenmitglieder (siehe Bekanntmachung v. 3. Oktober 1908) werden hierzu höflichst  
eingeladen.  
**Der Vorstand.**  
Paul Buschmann, Vorst.

**Gemeins. Ortskrankenkasse Rabenstein  
mit Rittergütern.**  
Die diesjährige  
**2. ordentliche Generalversammlung**  
findet Montag, den 16. November a. o. abends 9 Uhr im Restaurant  
„Schweizerhaus“, hier statt.  
Die Herren Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden hierzu ergebenst  
eingeladen und um pünktliches Erscheinen gebeten.  
**Tagesordnung:**  
1. Wahl der Rechnungsprüfer für 1908.  
2. Gefahwahl der auscheidenden aber wieder wählbaren Vorstandsmitglieder  
Herren Hermann Arnold, Emil Lehner,  
Alwin Drechsler, Willy Weichert,  
Friedrich Schmidt, Friedrich Winkler.  
3. Kassenzinsfrage.  
4. Eventl. Anträge und Verschiedenes.  
**Der Vorstand**  
der gemeins. Ortskrankenkasse Rabenstein mit Rittergütern.  
Johannes Esche, Vorsitzender. Erst.

**Generalversammlung**  
des  
**Produkten-Verteilungs-Bereins e. G. m. b. H.**  
Reichenbrand und Umgegend  
am 15. November 1908 nachmittags 4 Uhr in der „Schillerei“.  
**Tagesordnung:**  
1. Rechnungsvorlage und Richtigsprechung.  
2. Beschlusfassung über Verteilung des Reingewinnes.  
3. Beschlusfassung über die Höhe des Eintrittsgeldes.  
4. Verschmelzung des Dispositionsfonds mit dem Baufond.  
5. Anstellung des Geschäftsführers.  
6. Vereinsangelegenheiten.  
Für den Aufsichtsrat: Paul Zimmermann.  
Für den Vorstand: Bruno Rämpfe.

**Spar- und Baugenossenschaft Rabenstein.**  
Die geehrten Genossenschafts-Mitglieder und Interessenten werden hierdurch  
für Sonntag den 8. November zu einem zwanglosen Ausfluge zur Besichtigung  
der erbauten Oberfrohaer Genossenschaftshäuser freundlichst eingeladen.  
Abfahrt nachmittags 1 Uhr 50 Min. vom Bahnhof Rabenstein.

**Restaurant Schützenruh, Siegmars.**  
Zu unserem Dienstag den 10. November stattfindenden  
**Einzugschmaus**  
laden hierdurch höflichst ein  
**Otto Haase und Frau.**

**Bahnhofsrestaurant Siegmars.**  
Dienstag, den 10. November  
**Schlachtfest**  
in üblicher Weise.  
ff. Weine. ff. Biere. Hochachtungsvoll  
**H. Kuntzel.**

**Ahnert's Restaurant, Rabenstein.**  
Montag den 9. November  
**Schlachtfest.**  
Vormittag 10 Uhr Weißfleisch, abends Schweinstoehen mit Klößen,  
Bratwurst mit Sauertraut, wozu freundlichst einladet  
**P. Ahnert.**

**Goldner Löwe Rabenstein.**  
Morgen Sonntag von nachmittags 1/4 Uhr an  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
Hochachtungsvoll  
**Emil Müller.**

**Möbel,**  
Polsterwaren, Spiegel, Stühle,  
Särge  
äußerst billig bei  
**Grosser, Siegmars.**  
**Junge Hähnchen**  
verkauft Albin Junghänel's Nachf.,  
Reichenbrand.

**ff. Pfannkuchen**  
empfiehlt von heute an täglich frisch  
**B. Breußners Bäckerei,**  
Siegmars.  
Pfannkuchen lasse ich der Unsauberkeit  
wegen nicht austragen.

**1 Schlosser- und  
1 Dreherlehrling**  
sucht für Oftern  
**J. K. Müller,**  
Siegmars, Mühlentstraße 8.

**Ein Ser  
Körperstricker**  
in die Fabrik sofort gesucht.  
**F. Merkel,**  
Rabenstein.

**Eigenfönnige  
Fingermacher**  
auf Handstuhl  
sofort gesucht.  
Rabenstein, Nordstraße 81b.

**Geübte  
Fingerstrickerinnen**  
sucht  
**Hugo Schilling,**  
Rabenstein.

**2-3 eigenfönnige  
Strickerinnen**  
sucht für die Fabrik (event. werden solche  
auch angelemt)  
**Max Winter,**  
Handschuhfabrik, Rabenstein.

**Ein älterer Mann oder  
eine Frau**  
als Radspuler gesucht.  
**C. Theodor Müller,**  
Trikotagen- und Strumpffabriken,  
Reichenbrand u. Neustadt.

**Älterer  
Tagespuler**  
wird angenommen.  
**Otto Matthes,**  
Reichenbrand.

**1 Werkzeugschlosser**  
wird gesucht.  
Siegmars, Hofstraße 2.

**Ein 14- bis 16 Jähriger  
Laufrursche**  
wird gesucht.  
**Carl Drechsler,**  
Rabenstein.

**Ein kräftiger Laufjunge**  
aus guter Familie sofort gesucht. Näheres  
Revoluftr. 3, im Mat.-Geschäft.  
**Größeres kräftiges  
Schulmädchen**  
oder Oftermädchen für den ganzen Tag  
sofort gesucht.  
**Emil Claus,**  
Rabenstein, Chemnitzstr. 111.

**Pelz-Collier**  
in allen modernen Pelzarten und  
Farben verkaufe zu  
**konkurrenzlosen Preisen**  
in solider Ausführung.  
**Th. Lohwasser,**  
Rabenstein.

**Frische Schellfische**  
empfiehlt  
**Isolin Cobs,**  
Siegmars.

**ff. lebende Starpfen**  
à Pfund 80-90 Pfg.,  
**Schleien 1,50 Mark**  
empfiehlt bis nach Oftern  
**Albin Scheithauer,**  
Siegmars.

**Geübte Spuler oder Spulerinnen**  
sucht sofort bei höchsten Löhnen  
**C. Theodor Müller,**  
Trikotagen- und Strumpffabriken,  
Reichenbrand und Neustadt.

P. P.  
Einem hochgeehrten Publikum von Siegmars und Umgegend  
erlaube ich mir hiermit die ergebene Mitteilung zu machen, dass  
sich mich mit dem 15. November 1908 in Siegmars, Amalien-  
strasse 4, mit einer

**gutgeschulten Musikkapelle**  
(30 Mann stark) niederlassen werde.  
Meine Kapelle besteht nur aus gut geschulten Berufsmusikern und  
steht auf gleicher Stufe mit einer Militärmusik.  
Empfehle mich daher den werten Saalbesitzern und Vereinen,  
und bitte, mich gütigst bei Ausführung von Konzerten und Ballmusiken  
in jeder gewünschten Besetzung — Streich- und Militärmusik — Klavier  
— berücksichtigen zu wollen.  
Hochachtungsvoll  
**A. Franke, Kapellmeister,**  
geprüft von der Kgl. Hochschule der Musik.

**Für die Herbst- und Winterföison**  
empfehle ich mein reichhaltiges, gut fortiertes  
**Lager sämtlicher Winter-Schuhwaren**  
in Leder, Filz und Tuch,  
**Schnallen-, Schnür- und Knopfstiefel**  
mit und ohne Futter  
für Herren, Damen und Kinder,  
Hilfschuhe, Filzpantoffel, Tuchhauschuhe  
mit Ledersohlen in allen Sorten.  
**Einzieh-Schuhe, Pantoffel und Einlege-Sohlen.**  
**Otto Gruner, Siegmars,** Hoferstrasse  
No. 37  
(Inhaberin Anna vorw. Gruner)

Den geehrten Einwohnern von  
Rabenstein halte ich mich als  
**Maß- und Reparatur-  
Schuhmacher**  
bestens empfohlen.  
Hochachtungsvoll  
**Otto Irmacher,**  
Rabenstein,  
Kirchstraße Nr. 31.

Seute lebendfrischen  
**Schellfisch**  
empfiehlt  
**Bernh. Melzer,**  
Siegmars, Limbacherstraße 6.

**Hygiea-  
Klosett**  
Hartsteingut,  
ohne Wasser,  
auf jeden Abort  
sofort aufzustrahlen,  
hält jeden Geruch und  
jede Zugluft fern.  
Lager und Lieferung  
von  
**Max Uhlmann,**  
Installationsgeschäft,  
Siegmars, Hoferstr. 19.

**Räder-Waschmaschinen,  
Dampf-Waschmaschinen,  
Schaukel-Badewannen**  
mit Schwelheinrichtung,  
Wringmasch.-Ersatzwalzen,  
elektr. Taschenlampen  
in en detail und en gros.  
**A. Thiem, Rottluff.**

**Verkauf.**  
Eine 15er Pagetmaschine, Schubert &  
Salzer, zu Fingerhandschuhe mit franzö-  
sischer Deckerei, eine 12er, Salzer'system,  
2 Stück 16er, 3 u. 4teilig, zu 9-Paar-  
und Duzendfingern, 8- und 10spindlige  
Spulmaschine.  
Jahnsdorf i. Erzgeb., Nr. 64.

**Schuhe und Stiefel**  
werden sauber und billig repariert bei  
**Frau A. Herid. Uhlig,**  
Siegmars, Hoferstr. 18, Hinterh. 1. Tr.

**Schwitzer**  
für Herren, Burschen u. Knaben  
in vorzüglichen Qualitäten,  
**wollene Damenwesten,**  
Herren-Socken, Damen- u. Kinder-  
strümpfe empfiehlt zu bekannt billigen  
Preisen  
**Th. Lohwasser,**  
Rabenstein.

**Seife,**  
nur beste Qualitäten, bei  
**Carl Richter, Siegmars.**  
Rosmarinstraße 3.

Neueste **Congertina-Noten,** als Zeppelin-  
March, Waldbumrauscht, Rabenstein, Herrl.  
Elbstrand-Walzer u. 100 andere **Schlager-  
stücke** gut arrangiert. Musikhaus Fiedler,  
Dresden - H. 10, Marschallstr. Anfrucht-  
sendung auf Wunsch f. 76tdn., 102- resp.  
96tdn. (u. Bandonion).

**Junge fette Enten**  
verkauft  
**Rittergut Föckericht.**

**Gänse,**  
Hühner, Tauben, sowie alles Zucht-  
u. Schlachtgefögel kauft und verkauft  
**Emil Seim,**  
Gröna.

**Lose**  
zur 155. K. Sächf. Landeslotterie  
(Ziehung der 1. Klasse am 9. u. 10. Dezbr.)  
empfiehlt die Verkaufsstelle von  
**Emil Grosser,**  
Rabenstein, Limbacherstraße 25L.

**Socken und Strümpfe**  
werden angefröcht, auch neue angefrögt.  
**Hermann Seifert,**  
Siegmars, Friedrich-Mugusstr. 7, 2 Tr.